

RS OGH 1998/10/15 8Ob71/98v, 8Ob231/98y, 8Ob339/98f, 8Ob168/00i, 8Ob214/00d, 8Ob121/01d, 8Ob139/01a,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.10.1998

Norm

IO §213 Abs6

IO §257 Abs2

KO §71b

KO §173a

KO idF BGBl I Nr114/1997 IRÄG 1997 §174 Abs2

Rechtssatz

Auch nach dem IRÄG 1997 löst die vom Gesetz angeordnete öffentliche Bekanntmachung den Lauf der Rechtsmittelfrist mit dem Tag des Anschlages an der Gerichtstafel aus (so schon 8 Ob 194/98g).

Entscheidungstexte

- 8 Ob 71/98v

Entscheidungstext OGH 15.10.1998 8 Ob 71/98v

- 8 Ob 231/98y

Entscheidungstext OGH 29.10.1998 8 Ob 231/98y

Beisatz: Gemäß Art XII Abs 5 IRÄG gilt bis 31.12.1999 der Anschlag an der Gerichtstafel des Konkursgerichtes weiterhin für alle Verfahrensbeteiligten, somit auch für den Gemeinschuldner, als Tag der Zustellung, sodass die Rechtsmittelfrist weiterhin wie bisher am darauffolgenden Tag beginnt. (T1)

Beisatz: Gegen diese Regelung bestehen keine verfassungsrechtlichen Bedenken. Ein

Vorabentscheidungsersuchen an den EuGH kommt nicht in Betracht, weil die nationale Gesetzesänderung aus Anlass erst im Planungsstadium befindlicher Richtlinien erfolgte. (T2)

- 8 Ob 339/98f

Entscheidungstext OGH 21.01.1999 8 Ob 339/98f

Beisatz: Dies gilt daher auch für erst durch das IRÄG 1997 eingeführte Beschlüsse nach § 114a KO, die nach Abs 3 dieser Bestimmung öffentlich bekannt zu machen sind. (T3)

- 8 Ob 168/00i

Entscheidungstext OGH 13.07.2000 8 Ob 168/00i

Beisatz: Hier: Öffentliche Bekanntmachung durch Aufnahme in die Insolvenzdatei (§ 173a KO). (T4)

- 8 Ob 214/00d
Entscheidungstext OGH 09.11.2000 8 Ob 214/00d
Beis wie T4
- 8 Ob 121/01d
Entscheidungstext OGH 28.05.2001 8 Ob 121/01d
Beis wie T4
- 8 Ob 139/01a
Entscheidungstext OGH 15.11.2001 8 Ob 139/01a
Beis wie T4
- 8 Ob 317/01b
Entscheidungstext OGH 24.01.2002 8 Ob 317/01b
Beis wie T4; Beisatz: Der Beschluss über die Abweisung des Antrages auf Einleitung des Abschöpfungsverfahrens ist öffentlich bekanntzumachen (§ 200 Abs 3 KO). (T5)
- 8 Ob 56/08f
Entscheidungstext OGH 28.04.2008 8 Ob 56/08f
Auch; Beisatz: Nach ständiger Rechtsprechung zu § 174 Abs 2 KO wird die Rechtsmittelfrist bereits mit der öffentlichen Bekanntmachung in Lauf gesetzt. (T6)
Beisatz: Die Anordnung in § 174 Abs 3 KO, wonach im Konkurs von Unternehmern mit einer ungewöhnlich großen Anzahl von Gläubigern nach Ermessen des Gerichts die besondere Zustellung an die Gläubiger unterbleiben kann, wenn der wesentliche Inhalt des zuzustellenden Schriftstücks öffentlich bekannt gemacht wird, ist unabhängig von den in Abs 2 leg cit normierten Rechtsfolgen (Voraussetzung der „öffentlichen Bekanntmachung“ ist daher nicht eine ungewöhnlich große Anzahl von Gläubigern). (T7)
- 8 Ob 37/11s
Entscheidungstext OGH 26.04.2011 8 Ob 37/11s
Beis wie T4
- 8 Ob 13/11m
Entscheidungstext OGH 22.02.2011 8 Ob 13/11m
- 8 Ob 13/11m
Entscheidungstext OGH 26.04.2011 8 Ob 13/11m
- 8 Ob 59/11a
Entscheidungstext OGH 29.06.2011 8 Ob 59/11a
Beis wie T4
- 8 Ob 64/11m
Entscheidungstext OGH 15.07.2011 8 Ob 64/11m
Beis wie T4; Beisatz: Die gemäß § 213 Abs 6 IO (KO) gebotene öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Beendigung des Abschöpfungsverfahrens setzt auch dann die Rechtsmittelfrist in Gang, wenn mit diesem Beschluss auch Anträge des Schuldners auf Restschuldbefreiung und auf Verlängerung des Abschöpfungsverfahrens abgewiesen werden. (T8)
Bem: Siehe RS0127105. (T9)
- 8 Ob 41/12f
Entscheidungstext OGH 24.04.2012 8 Ob 41/12f
Beis wie T4; Beisatz: Dies gilt auch für den Beschluss auf amtswegige vorzeitige Einstellung des Abschöpfungsverfahrens nach § 210a IO. (T10)
Bem: Siehe RS0128175. (T11)
- 8 Ob 8/13d
Entscheidungstext OGH 04.03.2013 8 Ob 8/13d
Vgl; Beis wie T4
- 8 Ob 57/13k
Entscheidungstext OGH 29.08.2013 8 Ob 57/13k
Auch; Beisatz: Dies gilt allerdings nur, wenn der gesamte Beschlussinhalt bekannt gemacht wurde. Bei der Beendigung des Abschöpfungsverfahrens und Aussetzung der Entscheidung über die Rechtsschuldbefreiung

verbunden mit der Auferlegung einer Ergänzungszahlung nach § 213 Abs 3 IO ist auch dieser Auftrag öffentlich bekannt zu machen, widrigenfalls die Rekursfrist nicht zu laufen beginnt. (T12)

- 8 Ob 110/13d
Entscheidungstext OGH 28.10.2013 8 Ob 110/13d
- 8 Ob 121/13x
Entscheidungstext OGH 29.11.2013 8 Ob 121/13x
- 8 Ob 87/15z
Entscheidungstext OGH 29.09.2015 8 Ob 87/15z
Auch
- 8 Ob 61/16b
Entscheidungstext OGH 28.06.2016 8 Ob 61/16b
Auch
- 8 Ob 87/20g
Entscheidungstext OGH 23.10.2020 8 Ob 87/20g
- 8 Ob 78/21k
Entscheidungstext OGH 25.06.2021 8 Ob 78/21k

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110969

Im RIS seit

14.11.1998

Zuletzt aktualisiert am

07.02.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at